

Al ritmo del español

Sandra Lafranchi und Damian Gautschi

Laut Lutz Jäncke, Hirnforscher und Professor für Neuropsychologie der Universität Zürich, "könne z.B. die strikte funktionale und anatomische Trennung zwischen Sprache und Musik nicht mehr aufrecht erhalten werden" und "an der Analyse von Sprache und Musik sind beide Hirnhälften beteiligt".

Ob intuitiv oder bewusst haben Sandra Lafranchi und Damian Gautschi im Wesentlichen dieses Prinzip angewandt, indem sie ein in 11 Einheiten aufgegliedertes Lehrmittel für junge Erwachsene erstellt haben, die im Selbststudium das Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen auf Spanisch erreichen wollen.

Jede Einheit ist einem grammatikalischen Thema gewidmet, das anhand des entsprechenden Liedtextes deduktiv gelernt wird. Es folgen einfache didaktische Einleitungen, Übungen und Vokabular-Glossare Spanisch-Deutsch und Deutsch-Spanisch. Das breitgefächerte Spektrum der Musikstile aus Spanien und Lateinamerika reicht von Mariachis, Rap, Salsa, Bolero, Bachata bis hin zu Latin-Pop. Der für den Allgemein-Gebrauch ausreichende Grundwortschatz (nur 381 Wörter) basiert auf dem Vokabular der Lieder und bildet die Basis für alle grammatikalischen Übungen.

Die Themen der Texte sind bewusst unterschiedlich, da gerade Jugendliche nicht auf alles gleich gut ansprechen. Der Rythmus und die Wiederholungen in den Liedern tragen wesentlich zur Einprägsamkeit bei.

Den Autoren ist der spielerische Umgang mit der Sprache durch Musik gelungen und sie haben ein originelles und durchdachtes Lehrbuch erstellt. Darum fand es den Beifall der Jury und wurde prämiert.